

# Froxlor: Froxlor-Update

## Problem

Bei vielen Software-Updates hat man immer Angst es könnte den ganzen Server zerschießen. (Dies ist bei Plesk nicht anders als bei Froxlor.)

Der Update-Prozess ist aber denkbar einfach. Und man sollte immer bedenken, dass mit einem Update auch Sicherheitslücken geschlossen werden. Und wer will schon einen Fremden auf dem Server haben?

## Lösung

Der Update erfolgt in vier kurzen Schritten die man auch bequem in ein kleines Shell-Script packen könnte:

## Backup

Wir ziehen uns ein Backup der Froxlor-Datenbank und sichern die `userdata.inc.php`:

```
mysqldump -u root -p froxlor > /root/backup_froxlor.sql
cp -p /var/www/froxlor/lib/userdata.inc.php /root/.
```

(PS: Im [Froxlor-Wiki](#) steht als Zielverzeichnis `/tmp/` welches keine gute Wahl ist, da dort jeder Zugriff darauf hat.)

## Update

Froxlor macht es uns einfach und gibt eine feste URL für das jeweils aktuellste Stabel-Release:

```
cd /var/www
wget http://files.froxlor.org/releases/froxlor-latest.tar.gz
tar xzf froxlor-latest.tar.gz
mv froxlor-latest.tar.gz /usr/local/src/.
```

## Config-Datei schreiben

Statt `mv` könnte man auch `cp -p` nutzen:

```
mv /root/userdata.inc.php /var/www/froxlor/lib/.
```

## Update-Abschließen

Wir loggen uns sofort als Admin in Froxlor ein und es wird - falls nötig - automatisch einem Datenbank-Update erfolgen.

## *Froxlor: Froxlor-Update*

Fertig!

Update von SysCP?

Berechtigte Frage: Wie komme ich von SysCP auf Froxlor?

Antwort: Genau so wie oben beschrieben!

Einziger Unterschied: Die Datenbank lautet nicht "froxlor" sondern "syscp". Genauso auch der Datenbank-User.

Dies kann man in diesem Falle auch so lassen. Denn sonst wäre eine größere Umarbeitung der Dienste erforderlich.

*Eindeutige ID: #1412*

*huschi*

*2011-06-29 10:44*